

INSERENTENVERZEICHNIS

Radio Aktiv GmbH, München	S. 63
Richard Hirschmann, Esslingen	S. 64
HS Publications, Derby	S. 2
Wolfgang Scheunemann Verlag, Köln	S. 56
SMB Moderne Antennentechnik, Bonn	S. 9
Verlag f Technik & Handw., Baden-B.	S. 19

Wußten Sie schon,

daß zwar in den USA im UHF-Bereich Kanäle bis 82 zugeteilt sind, aber es kaum Stationen gibt, die oberhalb Kanal 68 senden?

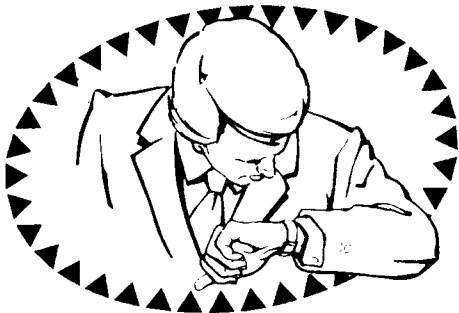
daß die meisten US-Fernsehgeräte die Kanäle oberhalb 13 doppelt zugeteilt haben: einmal für den UHF-Bereich, und per Umschalter für die Kabelkanäle in den Sonderkanalbereichen, die von den Kabelgesellschaften wiederum als Kanal A (entsprechend Kanal 13), B (Kanal 14), C usw benannt werden?

daß in den USA 45% der Haushalte an ein Kabelnetz angeschlossen sind?

daß diese Kabelnetze fast immer mindestens 12 Programme bieten, viele 30 und ganz selten auch 100 Programme?

daß viele Kabelbenutzer noch Umsetzer benötigen, die die Kabelkanäle auf Kanal 3 oder 4 umsetzen?

daß es schon TV-Geräte gibt mit zwei umschaltbaren Antennenanschlüssen: einen für die normalen (Kabel-) Kanäle im direkten Anschluß, einen für entschlüsselte Bezahlkanäle im Anschluß über einen Discrambler?



Der Blick aufs Zeiteisen bedeutet Schluß für diesmal. Bis zur nächsten Ausgabe, selbe Stelle, selbe Welle...

In letzter Minute

Letzte Meldung

Chaos in Privatradio-München. Am 13. August drehte die „MPK“ total durch. Höhepunkt: die Ausstrahlung über die Frequenz 92.4 MHz eines 1000 Hz Meßtones. Ausgerechnet in der Früh von 0500 bis 0700 Uhr und noch einmal von 0900 bis 1000 Uhr. Dem Nonsense konnte erst eine Einstweilige Verfügung der Privatsender Radio M1, Xanadu und Aktiv ein Ende bereiten. Passiert war folgendes: Am 29.7. einigten sich die Neuanbieter Holtzbrinck, Soundtrack und MUT sowie Radio Neue Welle und die Neue Constantin (Radio 44) auf ein gemeinsames Programmkonzept, das auch Radio M1, Aktiv und Xanadu mit einschloß, von diesen jedoch gar nicht erst akzeptiert wurde. Nichtsdestotrotz begann die MPK am 13.8. um 0500 Uhr die Programmzuführung zur terrestrischen Ausstrahlung auf 92.4 MHz nach dem neuen Unsinn-Schema vorzunehmen, eine selbstherrliche Amtsanmaßung von „Rudi“ Mühlenzelo, der mal wieder verwechselte, wo er sich eigentlich befindet. Erst eine Gerichtsentscheidung am selben Tag gegen 1430 Uhr klärte die MPK darüber auf, daß sie mitnichten die Programmhoheit besitzt, sondern die „Landeszentrale für Neue Medien“. So wurde am Nachmittag wieder nach dem bisherigen Programm-Schema verfahren. Verworfen wurde das ganze darüberhinaus noch von Bernd Schäfers (Neue Constantin), der seine Ankündigung wahr machte und just am 13.8. um 0500 Uhr mit „Radio 44“ Schluß machte und damit den 1000 Hz Ton der MPK provozierte. Nach dem Gerichtsentscheid jedoch am Nachmittag erstand die Stationsleiche wieder aus dem am Abend zuvor mit Krokodilstränen verkündeten Tod. — Und „Radio Neue Welle“, am Vormittag noch über 92.4 MHz zu hören (von 0700 bis 0900 Uhr quasi als Unterbrechung des Meßtones und von 1200 bis 1300 Uhr), wechselte abends schon wieder auf die zuvor benutzte Frequenz 89.0 MHz, auf der sich die übrigen Sender übrigens seit Ende Juli unter dem umwerfend einfallsreichen Namen „Radio Eins“ melden, was wiederum „Radio Neue Welle“ nicht akzeptierte und was wohl mit ein Grund war, warum RNW auf die Frequenz 92.4 MHz wechseln wollte. — Den Werbekunden, die das Pech hatten, gerade während der Chaoszeiten Spots geschaltet zu haben, wird das ganze als „Höhere Gewalt“ erklärt. „Niedere“ Kleinkindergewalt wäre angemessener. AW

TAV-32 erscheint Ende September
Red-Schluss 25. September 1985

Werfen Sie mal ein Auge ...



... auf Radio Aktiv

jetzt im Äther auf 92,4 MHz

Radio Aktiv * Schnaderböckstr. 6 * 8000 München 2 * Tel: 502 68 69, 502 60 71